



Genworth®
Financial



INTEGRITÄT ZUERST

GENWORTH FINANCIAL

Ethik-Kodex

Bei Genworth Financial erwarten wir, dass unsere Mitarbeiter jeden Tag Leistung mit Integrität verbinden und sich dafür verantwortlich fühlen, unser Bekenntnis zu den höchsten Standards ethischen Verhaltens zu unterstützen.

Unsere ethischen Grundsätze

- Wenn Sie auf irgendeiner Stufe in führender Position sind, sorgen Sie für eine Kultur, in der ethisches Verhalten von allen Mitarbeitern anerkannt, geschätzt und vorbildhaft gelebt wird.
- Beachten Sie die einschlägigen Gesetze und Verordnungen, die unsere geschäftlichen Aktivitäten weltweit regeln.
- Seien Sie ehrlich, fair und vertrauenswürdig in Ihrer gesamten Tätigkeit bei Genworth und in Ihren Geschäftsbeziehungen.
- Fördern Sie eine Atmosphäre, in der alle Mitarbeiter von Genworth von fairen Bedingungen am Arbeitsplatz profitieren.
- Vermeiden Sie jegliche Interessenkonflikte zwischen Beruf und persönlichen Angelegenheiten.
- Streben Sie danach, eine sichere Arbeitsumgebung zu schaffen und die Umwelt zu schützen.

VORWORT VON MICHAEL D. FRAIZER

Einer der Grundwerte von Genworth ist unser Bekenntnis zu **Leistung verbunden mit Integrität**. Als Eckpfeiler unseres vergangenen, gegenwärtigen und künftigen Erfolgs ist dieses Bekenntnis die Antriebskraft, täglich und bei jedem Geschäftsabschluss die höchsten Maßstäbe verantwortungsvollen geschäftlichen Verhaltens zu beachten. Wir wissen: Wenn wir Leistung mit Integrität verbinden, schaffen wir Werte für unsere Gesellschaft, unsere Mitarbeiter, Kunden, die Gemeinschaft... und für unsere Aktionäre.

Obwohl wir jeden Tag persönlich Entscheidungen treffen, tragen wir gemeinsam die Verantwortung, bei jeder geschäftlichen Entscheidung das Richtige zu tun – ethisch zu handeln. Deshalb haben wir einen Ethik-Kodex, der uns Orientierung gibt. Durch seine wichtigen Grundsätze hilft uns der Kodex zu verstehen, wie man verantwortungsvoll Geschäfte macht – wie man Integrität an erste Stelle setzt. Bitte nehmen Sie sich die Zeit, ihn sorgfältig zu lesen und bekennen Sie sich dazu, seinen Geist und seine Regeln täglich zu beachten.

Nichts darf jemals unser unnachgiebiges Bekenntnis zu **Leistung, verbunden mit Integrität**, beeinträchtigen. Wenn wir uns stets daran halten, stärken wir diesen wesentlichen Teil unseres Fundaments, unterstützen unseren Erfolg und schaffen Werte für unsere Aktionäre.

Wenn Sie Fragen oder Bedenken zu angemessenem geschäftlichen Verhalten haben – raten Sie nicht und schweigen Sie nicht. Bitte wenden Sie sich stattdessen unmittelbar an Ihren Vorgesetzten, einen Personalverantwortlichen, die Genworth Ombudsperson oder eine andere zuständige Stelle, die Ihnen zur Verfügung steht.

Unsere Werte bestimmen zu einem wesentlichen Teil, wer wir als Unternehmen heute sind – und wer wir in Zukunft sein werden. Ich zähle darauf, dass Sie sie hochhalten und jeden Tag zu neuem Leben erwecken.

Alles Gute

A handwritten signature in black ink, appearing to read 'Michael D. Fraizer', written in a cursive style.

INHALTSVERZEICHNIS

Wenn Sie auf irgendeiner Stufe in führender Position sind, sorgen Sie für eine Kultur, in der ethisches Verhalten von allen Mitarbeitern anerkannt, geschätzt und vorbildhaft gelebt wird.

Einleitung	2
<i>Für wen die Richtlinien von Genworth gelten</i>	<i>2</i>
<i>Welche Gesetze anwendbar sind.....</i>	<i>3</i>
<i>Verantwortung der Mitarbeiter.....</i>	<i>3</i>
<i>Verantwortung der Führungskräfte.....</i>	<i>4</i>
<i>Sanktionen für Verstöße.....</i>	<i>6</i>
Bedenken in Bezug auf Integrität	7
<i>Wenn Sie Bedenken zu Integritätsfragen haben.....</i>	<i>7</i>
<i>Wie Sie auf ein Integritätsproblem aufmerksam machen können.....</i>	<i>8</i>

Beachten Sie die einschlägigen Gesetze und Verordnungen, die unser geschäftliches Verhalten weltweit regeln.

Kontrolle internationaler Finanztransaktionen.....	10
Verhinderung von Geldwäsche	12
Datenschutz	15
Einhaltung von Wettbewerbsgesetzen	17
Insiderhandel und Aktienkursmanipulationen	19

Seien Sie ehrlich, fair und vertrauenswürdig in Ihrer gesamten Tätigkeit bei Genworth und in Ihren Geschäftsbeziehungen:

Vorschriftswidrige Zahlungen.....	22
Beziehungen zu Lieferanten.....	24
Arbeit mit Behörden	25
Controlling.....	27
Geistiges Eigentum	29

Fördern Sie eine Atmosphäre, in der alle Mitarbeiter von Genworth von fairen Bedingungen am Arbeitsplatz profitieren.

Faire Bedingungen am Arbeitsplatz.....	32
--	----

Vermeiden Sie jegliche Interessenkonflikte zwischen Beruf und persönlichen Angelegenheiten.

Interessenkonflikte.....	36
--------------------------	----

Wenn Sie auf irgendeiner Stufe in führender Position sind, sorgen Sie für eine Kultur, in der ethisches Verhalten von allen Mitarbeitern anerkannt, geschätzt und vorbildhaft gelebt wird.



IN DIESEM ABSCHNITT BEHANDELN WIR:

- **Einleitung**
 - Für wen die Richtlinien von Genworth gelten
 - Welche Gesetze anwendbar sind
 - Verantwortung der Mitarbeiter
 - Verantwortung der Führungskräfte
 - Sanktionen für Verstöße
- **Bedenken in Bezug auf Integrität**
 - Wenn Sie Bedenken zu Integritätsfragen haben
 - Wie Sie auf ein Integritätsproblem aufmerksam machen können

Genworth Financial hat einen Satz von Richtlinien herausgegeben, *Integrität Zuerst*, um seinen Ethik-Kodex zu implementieren und den Angestellten von Genworth weltweit eine konsistente Lösung für Kernprobleme der Integrität zu bieten. Diese Broschüre enthält grundlegende Informationen über jede unserer Richtlinien. Die Verantwortlichkeiten aller Mitarbeiter und Führungskräfte, Sanktionen für Verstöße und wie Bedenken über die Integrität zu behandeln sind, all dies finden Sie in dieser Einleitung.

EINFÜHRUNG

FÜR WEN DIE RICHTLINIEN VON GENWORTH GELTEN

Vorstände, Direktoren, Führungskräfte und Mitarbeiter von Genworth

Die Richtlinien von Genworth gelten für alle Vorstände, Direktoren, sonstigen Führungskräfte und für alle Mitarbeiter des Unternehmens weltweit.

Tochtergesellschaften und andere beherrschte, verbundene Unternehmen

Tochtergesellschaften und andere beherrschte verbundene Unternehmen weltweit müssen die entsprechenden Richtlinien anwenden und beachten. Ein beherrschtes, verbundenes Unternehmen ist eine Tochtergesellschaft oder andere juristische Person, bei der Genworth direkt oder indirekt Eigentümer von mehr als 50 Prozent der Stimmrechte ist oder bei der die Kontrolle der Gesellschaft durch oder im Namen von Genworth ausgeübt wird.

Nicht beherrschte verbundene Gesellschaften

Angestellte, die als Direktoren (oder in ähnlichen Positionen) in nicht beherrschten, verbundenen Gesellschaften tätig sind, müssen, soweit möglich, diese verbundenen Gesellschaften auffordern, die entsprechenden Richtlinien anzuwenden und zu befolgen.

Dritte

Alle Geschäftszweige von Genworth müssen verlangen, dass andere, die für Genworth arbeiten - wie Berater, Agenten, Verkaufsvertreter, Vertriebsgesellschaften und selbständige Unternehmer - der Einhaltung der Richtlinien von Genworth zustimmen. Führungskräfte und Mitarbeiter müssen:

- Personen und Unternehmen außerhalb von Genworth erkennen, deren Tätigkeit im Namen von Genworth Probleme mit sich bringen kann, die in den Genworth Richtlinien angesprochen werden.
- Personen und Unternehmen auffordern, der Beachtung der entsprechenden Inhalte der Richtlinien von Genworth zuzustimmen.
- Personen und Unternehmen in geeigneter Weise über die in den Genworth Richtlinien enthaltenen Anforderungen ausbilden.
- Die nötigen Maßnahmen zu treffen, bis hin zur Kündigung eines Vertrags mit jemandem, der Genworth vertritt, wenn sie erfahren, dass die Person ihre Verpflichtung zur Beachtung der Richtlinien von Genworth nicht erfüllt hat.

WELCHE GESETZE ANWENDBAR SIND

Genworth ist in mehr als 20 Ländern weltweit tätig. Unsere Mitarbeiter sind Bürger vieler verschiedener Länder. Demzufolge sind unsere Tätigkeiten den Gesetzen vieler Länder, Provinzen, Staaten, Gemeinden und Organisationen wie der Europäischen Union unterworfen.

Zu verstehen, wie diese Gesetze auf unsere Tätigkeit einwirken, stellt für uns alle eine wichtige Herausforderung dar. Genworth, die Muttergesellschaft, hat ihren Sitz in den USA. Die Gesetze der USA erstrecken sich oft auf die Tätigkeiten von Genworth und seiner verbundenen Gesellschaften weltweit und auf die geschäftliche Tätigkeit der Angestellten von Genworth, unabhängig von ihrem Wohn- oder Arbeitsort. Auch andere Länder wenden möglicherweise ihre Gesetze außerhalb ihrer eigenen Grenzen auf ihre eigenen Bürger und auf Firmen an, die in diesem Land niedergelassen sind, wie Tochtergesellschaften von Genworth oder andere kontrollierte verbundene Gesellschaften.

In den nachfolgenden Richtlinien zeigen die Hinweise auf das Recht der Vereinigten Staaten und anderer Länder, in denen wir tätig sind, die Realität, dass ein globales Unternehmen viele verschiedene Gesetze gleichzeitig zu befolgen hat. In einigen Fällen kann es Konflikte zwischen dem anwendbaren Recht zweier oder mehrerer Staaten geben. Wenn Sie auf einen solchen Konflikt stoßen, ist es besonders wichtig, die Rechtsabteilung der betreffenden Genworth Gesellschaft zu konsultieren, um zu erfahren, wie dieser Konflikt richtig zu lösen ist.

VERANTWORTUNG DER MITARBEITER

Jede Richtlinie zeigt spezifische Verantwortungen auf. Aber Sie müssen auch jene grundlegenden Verpflichtungen befolgen, die allen Richtlinien eigen sind.

- Lernen Sie die Details der Richtlinien kennen, die Ihre Arbeit betreffen. Niemand erwartet, dass Sie alle Richtlinien wörtlich auswendig lernen. Sie müssen ein grundlegendes Verständnis der Probleme haben, die von jeder Richtlinie behandelt werden und die auf Ihre Arbeit zutreffenden Richtlinien im Detail verstehen. Gehen Sie auf die Website *Integrity First* (über einen Link des Genworth Financial Intranet Portals) für weitergehende Informationen betreffend die Richtlinien des Genworth Ethik-Kodex und andere Informationen in Bezug auf Gesetze, die Ihre Arbeit betreffen können.

- Suchen Sie Hilfe bei Ihrem Vorgesetzten, der Rechtsabteilung oder anderen zuständigen Stellen von Genworth, wenn Sie Fragen über die Anwendung der Richtlinien haben.
- Machen Sie sofort alle Bedenken geltend, die Sie oder andere in Bezug auf mögliche Verstöße gegen eine Genworth Richtlinie haben oder über ein Ansinnen, das Ihrer Meinung nach eine Richtlinie von Genworth verletzen könnte.
- Lernen Sie die verschiedenen Möglichkeiten kennen, auf Integritätsprobleme aufmerksam zu machen. Sie können das bei einem Manager von Genworth, oder wenn Sie dies vorziehen, bei der Rechtsabteilung, einem Rechnungsprüfer, einer Ombudsperson von Genworth oder einer anderen Stelle tun, die sich bei Genworth mit der Einhaltung rechtlicher Bestimmungen beschäftigt. Ihre Mitteilung kann schriftlich oder mündlich erfolgen, selbst anonym.
- Machen Sie auf ein Integritätsproblem aufmerksam und kann das Problem nicht gelöst werden, wenden Sie sich an eine andere der oben aufgeführten Stellen.
- Helfen Sie Genworth bei Untersuchungen wegen möglicher Verstöße gegen Genworth-Richtlinien.

Genworth verbietet es allen Mitarbeitern, sich an jemandem zu rächen oder ihn zu benachteiligen, weil er auf ein Integritätsproblem aufmerksam gemacht oder bei dessen Lösung geholfen hat.

VERANTWORTUNG DER FÜHRUNGSKRÄFTE

Die Verantwortung der Führungskräfte von Genworth geht über die der übrigen Mitarbeiter hinaus. Von den Führungskräften unseres Unternehmens wird erwartet:

Eine Compliance-Kultur aufbauen und bewahren durch:

- Persönliche Bemühungen, durch häufige Treffen mit direkten Untergebenen und regelmäßiges Überwachen von Compliance-Angelegenheiten.
- Führung durch Vorbild: das eigene Verhalten soll Modellcharakter für alle Angestellten haben.
- Sicherstellen, dass alle Mitarbeiter verstehen, dass Geschäftsergebnisse nie Vorrang vor Compliance haben.
- Ermutigung der Mitarbeiter, ihre Fragen und Bedenken zur Integrität zu äußern.
- Das Verhalten in bezug auf Compliance bei der Beurteilung und Förderung von Mitarbeitern berücksichtigen.

Compliance-Probleme verhindern durch:

- Sicherstellen, dass Compliance-Risiken, die mit Geschäftsvorfällen verbunden sind, unter der Führung der Vorgesetzten systematisch erkannt werden.
- Sicherstellen, dass Richtlinien und Verfahren, angepasst auf die besonderen Risiken, denen ein Geschäftsfeld ausgesetzt ist, herausgegeben und kommuniziert werden.
- In bezug auf jede Genworth Richtlinie die Angestellten, kontrollierten verbundenen Gesellschaften und Dritte, die das Unternehmen vertreten, erkennen, deren Tätigkeit zu Problemen führen kann, die durch jene Richtlinie behandelt werden.
- Weiterbildung und rechtliche Beratung anbieten, um sicherzustellen, dass Angestellte, kontrollierte verbundene Gesellschaften und gegebenenfalls auch Dritte die Anforderungen der Genworth Richtlinien und des anwendbaren Rechts verstehen.

Compliance-Probleme entdecken durch:

- Einführung angemessener Kontrollmaßnahmen in geschäftlichen Verfahren, z.B. „Dashboards“ und „Scorecards“, um erhöhte Compliance-Risiken bzw. -Verletzungen zu entdecken.
- Förderung eines wirksamen Systems von Ombudspersonen, so dass Angestellte ihre Bedenken ohne Angst vor Benachteiligungen vorbringen können.
- Sicherstellen, dass mit Hilfe der internen Revision regelmäßige Compliance-Überprüfungen durchgeführt werden, um die Effizienz der Compliance-Maßnahmen des Geschäftsbereichs zu überprüfen und Wege zu finden, um sie zu verbessern.

Auf Compliance-Probleme reagieren durch:

- Ergreifen rascher Gegenmaßnahmen, um aufgedeckte Schwächen bei Compliance-Maßnahmen zu beseitigen.
- Geeignete Disziplinarmaßnahmen treffen.
- Einbeziehung der Rechtsabteilung von Genworth und angemessene Information der Aufsichtsbehörden bzw. Strafverfolgungsbehörden, wenn notwendig.

Jede Führungskraft, die einem Geschäftsbereichsleiter (CEO) unterstellt ist, muss regelmäßig die einschlägigen Compliance-Regeln mit ihren direkten Untergebenen überprüfen und die Ergebnisse dem Geschäftsbereichsleiter vorlegen. Der Geschäftsbereichsleiter wird dem Vorstand regelmäßig über die Ergebnisse dieser Überprüfungen berichten.

SANKTIONEN FÜR VERSTÖSSE

Gegen Angestellte, die Wortlaut oder Geist der Richtlinien von Genworth verletzen, werden Disziplinarmaßnahmen ergriffen, die bis hin zur Kündigung gehen können. Beispielsweise können die folgenden Verhaltensweisen zu disziplinarischen Maßnahmen führen:

- Handlungen, die eine Richtlinie von Genworth verletzen
- Aufforderung an andere, eine Richtlinie von Genworth zu verletzen
- Unterlassung der sofortigen Meldung einer bekannten oder vermuteten Verletzung einer Richtlinie von Genworth
- Verweigern der Mitwirkung an Untersuchungen über mögliche Verletzungen einer Richtlinie von Genworth
- Vergeltungsmaßnahmen gegen einen Kollegen, der ein Integritätsproblem gemeldet hat
- Unterlassung der von Führungskräften geforderten Maßnahmen und Sorgfalt, um die Befolgung der Genworth Richtlinien und der geltenden Gesetze zu sichern

Die Verletzung einer Richtlinie von Genworth kann zugleich einen Verstoß gegen Gesetze darstellen, so dass entweder Sie oder das Unternehmen strafrechtlichen Sanktionen (Geld- oder Freiheitsstrafe) oder zivilrechtlichen Sanktionen (z.B. Schadenersatzzahlungen) ausgesetzt sein können.

BEDENKEN IN BEZUG AUF INTEGRITÄT

WENN SIE BEDENKEN IM HINBLICK AUF INTEGRITÄTSFRAGEN HABEN

Eine der wichtigsten Pflichten, die jeder von uns als Mitarbeiter von Genworth hat, besteht darin, Bedenken über eine mögliche Verletzung einer Richtlinie von Genworth oder von Gesetzen vorzubringen. Es mag manchmal schwer erscheinen, das zu tun. Einige von uns mögen dies als unvereinbar mit ihren eigenen ethischen Grundsätzen halten. Wenn Sie unter einem solchen Gewissenskonflikt leiden, ist es wichtig, sich den immensen Schaden vor Augen zu führen, den das Verschweigen von Bedenken auslösen kann, einschließlich:

- Ernsthafter Schaden für die Gesundheit, Sicherheit und das Wohlergehen von Ihnen, Ihren Kollegen, des Unternehmens insgesamt, unserer Kunden und des Umfelds, in dem wir arbeiten
- Verlust des Vertrauens in Genworth - durch Kunden, Aktionäre, Behörden und Nachbarn
- Hohe Geldstrafen, Schadenersatzforderungen und andere finanzielle Forderungen gegen das Unternehmen; Geldstrafen und/oder Gefängnisstrafen für einzelne Angestellte.

Aus diesen Gründen dürfen Angestellte nicht einfach schweigen, wenn Sie Bedenken in Bezug auf eine Richtlinie haben. Der Zweck der Meldung von Bedenken besteht nicht darin, einen Freund in Schwierigkeiten zu bringen, sondern möglichen Schaden von einem Kollegen oder Nachbarn abzuwenden.

WIE SIE AUF EIN INTEGRITÄTSPROBLEM AUFMERKSAM MACHEN KÖNNEN

Das Unternehmen bietet Ihnen viele Möglichkeiten, Antworten auf Ihre Fragen zu Integritätsproblemen zu erhalten und ihre Bedenken im Hinblick auf eine mögliche Verletzung einer Richtlinie von Genworth anzubringen.

Vor Ort innerhalb Ihres Geschäftsbereichs

- Ihr Vorgesetzter oder Manager.
- Ihre Compliance- oder Revisionsabteilung
- Rechtsabteilung
- Nächst höhere Stufe des Managements

Genworth Ombudsperson

- 888 251.4332 (USA/ohne Hypothekenversicherung)
- 800 274.2728 (USA/Hypothekenversicherung)
- +44 (0) 20 8380 3359 (Großbritannien/Europa)
- 905 858.6562 (Kanada)
- +61 2 8916 7285 (Australien/Neuseeland)
- +52 477 710 4771 (Mexiko)
- OmbudsOffice.Genworth@genworth.com (Personen, die anonym bleiben wollen, benutzen bitte eine der obigen Telefonnummern)
- Ombudsperson, 6620 West Broad Street, Richmond, VA, 23230 USA



*Beachten Sie die einschlägigen Gesetze und Verordnungen,
die unser geschäftliches Verhalten weltweit bestimmen.*

IN DIESEM ABSCHNITT BEHANDELN WIR:

- Kontrolle internationaler Finanztransaktionen
- Verhinderung der Geldwäsche
- Datenschutz
- Einhaltung von Wettbewerbsgesetzen
- Insiderhandel und Aktienkursmanipulationen



KONTROLLEN INTERNATIONALER FINANZTRANSAKTIONEN

ÜBERSICHT ÜBER DIE RICHTLINIE

Viele Länder regulieren internationale Finanztransaktionen aus einer Vielzahl von Gründen, darunter nationale Sicherheit und Außenpolitik. Zusätzlich verbieten die USA jede Beteiligung an Boykotten gegen Staaten, die den USA freundlich gesinnt sind oder Firmen, die möglicherweise durch gewisse Gruppen oder Länder auf eine „schwarze Liste“ gesetzt wurden. Wenn wir von Genworth und den verbundenen Gesellschaften in einem globalen Umfeld geschäftlich operieren wollen, müssen wir diese Gesetze und Verordnungen verstehen und einhalten.

Die Beschränkungen der USA für den internationalen Handel sind sehr vielfältig und komplex. Sie sind anwendbar auf Genworth, seine in den USA ansässigen verbundenen Gesellschaften und alle Mitarbeiter, unabhängig von der Staatsangehörigkeit; und auf Bürger und ständige Einwohner der USA, unabhängig von ihrem Wohnsitz. Sie können auch auf Firmen Anwendung finden, die außerhalb der USA ansässig sind und deren Mitarbeiter. Es wird noch komplizierter: Gewisse Länder haben rechtliche Maßnahmen getroffen, um die Anwendung gewisser US Restriktionen zu verhindern, darunter die Europäische Union, Kanada und Mexiko. Folglich können sich Genworth, seine verbundenen Unternehmen und die in jenen Ländern tätigen Mitarbeiter einander widersprechenden rechtlichen Anforderungen gegenüber sehen und sollten sich in einem solchen Fall unbedingt an die Rechtsabteilung wenden.

HAUPTERFORDERNISSE

- Lernen und befolgen Sie die Verfahren Ihres eigenen Geschäftsbereichs über internationale Transaktionen.
- Lernen und verstehen Sie das Ausmaß, in dem Finanztransaktionskontrollen der USA auf Transaktionen anwendbar sind, die von Ihrem Geschäftsbereich ausgeführt werden, selbst außerhalb der USA.
- Vergewissern Sie sich, dass alle Transaktionen in Übereinstimmung mit den einschlägigen Gesetzen und Verordnungen überprüft werden, die Transaktionen mit gewissen Ländern, juristischen und natürlichen Personen beschränken.
- Nehmen Sie an keiner restriktiven Handelspraxis und keinem Boykott teil, der vom US Recht oder dem einschlägigen lokalen Recht verboten oder unter Strafe gestellt wird. Informieren Sie Ihren Vorgesetzten über alle Anfragen oder Ansinnen, die mit Boykotten zusammenhängen.
- Sprechen Sie mit der Rechtsabteilung oder Ihrem Vorgesetzten über jede Transaktion, bei der es einen Konflikt zwischen US Recht und dem Recht eines anderen Landes oder einer Region gibt, z B. Gesetze Kanadas, Mexikos und der Mitgliedstaaten der Europäischen Union, die gewisse von den USA angeordnete Restriktionen blockieren.

WORAUF SIE ACHTEN MÜSSEN

- Verbundene Gesellschaften, die in den USA ansässig sind und US Bürger (unabhängig davon ob solche verbundenen Gesellschaften oder Bürger in den USA ihren Sitz/Wohnsitz haben): Vorsicht vor Transaktionen mit natürlichen oder juristischen Personen, die auf der Liste „Specially Designated Nationals and Blocked Persons“ des Amtes für ausländisches Vermögen des US Finanzministeriums stehen.
- Für nicht in den USA ansässige verbundene Gesellschaften: Vorsicht vor Transaktionen mit natürlichen oder juristischen Personen, die auf einschlägigen Listen der Regierung oder Listen der Aufsichtsbehörden über beschränkte oder verbotene Parteien erscheinen.
- Transaktionen, bei denen ein Land unter Embargo, ein Bürger oder Vertreter eines Landes unter Embargo oder eine natürliche oder juristische Person involviert ist, die Regierungssanktionen unterworfen ist.
- Alle Transaktionen von verbundenen Gesellschaften und Angestellten mit der Regierung von Kuba, oder ihren Organen, Bürgern oder Unternehmen, unabhängig vom Standort. Über solche Transaktionen oder Transaktionsvorschläge müssen Sie sofort die Rechtsabteilung informieren.

VERHINDERUNG VON GELDWÄSCHE

ÜBERSICHT ÜBER DIE RICHTLINIE

Personen, die in kriminelle Aktivitäten involviert sind (z. B. Rauschgifthandel, Bestechung, Betrug), können versuchen, die Erlöse ihrer Verbrechen zu „waschen“, um sie zu verbergen oder die Erlöse als legal erscheinen zu lassen. In mehr als 100 Ländern gibt es jetzt Gesetze gegen Geldwäsche, welche die Annahme oder Verarbeitung von Erlösen aus kriminellen Aktivitäten unter Strafe stellen. Genworth verpflichtet sich, alle Gesetze gegen Geldwäsche weltweit zu beachten. Genworth betreibt Geschäfte nur mit Kunden von gutem Ruf, die rechtmäßige Geschäfte betreiben und deren Gelder aus legalen Quellen stammen. Jeder Geschäftsbereich von Genworth muss ein Verfahren „Lerne Deinen Kunden kennen“ durchführen und geeignete Schritte unternehmen, um sicherstellen, dass keine Zahlungen in irgendeiner Form angenommen werden, die als Mittel der Geldwäsche bekannt sind. Die Integrität und der Ruf von Genworth können schwer geschädigt werden, wenn für uns riskante Kundenbeziehungen und Transaktionen nicht erkannt werden.

HAUPTERFORDERNISSE

- Beachten Sie weltweit alle Gesetze und Verordnungen gegen Geldwäsche.
- Implementieren Sie angemessene Due Diligence Verfahren, um die Einhaltung der Gesetze und Verordnungen gegen Geldwäsche sicherzustellen. Das Due Diligence Verfahren eines jeden Geschäftsbereichs muss in schriftlicher Form vorliegen, und angemessene Verfahren umfassen, um genügende Informationen und Dokumentationen über potenzielle Kunden, Joint Venture Partner und verbundene Gesellschaften zu erhalten, um ihre Eignung für die in Betracht kommenden Transaktionen sicherzustellen.
- Führen Sie Geschäfte nur mit Kunden von gutem Ruf durch, die legale Geschäfte betreiben und deren finanzielle Mittel aus legalen Quellen stammen. Ausmaß und Tiefe der Due Diligence hängen ab von der Komplexität der Transaktion, ihrem Wert, ihrem Standort und der Art des betreffenden Produkts oder der betreffenden Dienstleistung.



- Bestimmen Sie akzeptable Zahlungsformen und implementieren Sie Verfahren für das Verbot oder die Begrenzung von Zahlungen, die mit Geldwäsche im Zusammenhang stehen können.
- Entwickeln Sie angemessene Verfahren, die sicherstellen, dass verdächtige Tätigkeiten sofort einem Vorgesetzten, einem internen Compliance-Beauftragten oder der Rechtsabteilung von Genworth zu Kenntnis gebracht werden, welche derartige Tätigkeit zusammen mit dem Management überprüfen müssen, um festzustellen, ob die Tätigkeit auf bekannte oder verdächtige kriminelle Aktivitäten hindeutet. Sofern die einschlägigen Gesetze dies vorsehen, müssen die zuständigen Behörden entsprechend informiert werden.
- Entwickeln Sie ein angemessenes internes Überwachungsverfahren. Dies Verfahren kann manuell oder automatisch sein, muss aber für die Arten und Volumen der in Ihrem Geschäftsbereich vorkommenden Transaktionen angepaßt sein.
- Verbieten Sie anonyme Konten oder seien Sie extrem vorsichtig bei deren Eröffnung oder Führung.

WORAUF SIE ACHTEN MÜSSEN

- Ein Kunde, Agent oder potenzieller Partner für ein Joint Venture, der ungenügende, falsche oder verdächtige Informationen liefert, der Lieferung vollständiger Informationen ausweicht oder die Berichts- oder Aufzeichnungspflicht zu umgehen sucht.
- Zahlungen durch Geldinstrumente, die nicht den geschäftlichen Aktivitäten des Kunden entsprechen, keine erkennbare Verbindung zum Kunden zu haben scheinen; oder als Geldwäschemechanismen erkannt wurden.
- Begehren eines Kunden, Agenten oder potenziellen Joint Venture Partners, in bar zu bezahlen.
- Frühe Rückzahlung eines Darlehens mit Bargeld oder vergleichbaren Mitteln.
- Bestellungen oder Käufe, die nicht dem Handel oder Geschäft des Kunden entsprechen.
- Unüblich komplizierte Handelsstrukturen und Zahlungsmuster, die keinen echten geschäftlichen Zweck widerspiegeln oder ungewöhnlich günstige Zahlungsbedingungen.
- Ungewöhnliche Geldüberweisungen von oder an ausländische Staaten ohne Beziehung zur Transaktion.
- Transaktionen, die Standorte betreffen, die als Steuerparadiese oder für ihre Geldwäschetätigkeit bekannt sind.
- Strukturierung von Transaktionen, um die Aufzeichnungs- oder Berichtspflicht zu umgehen (z. B. mehrere Transaktionen unter dem berichtspflichtigen Mindestwert).
- Überweisungstätigkeit, die nicht der Geschäftstätigkeit des Kunden entspricht oder mit Ursprung oder Ziel bei Parteien ohne Beziehung zur Transaktion.
- Begehren, an einen Dritten oder an unbekannte bzw. nicht anerkannte Bankkonten Geld zu überweisen oder Einzahlungen zurückzuerstatten.

DATENSCHUTZ

ÜBERSICHT ÜBER DIE RICHTLINIE

In unserer Gesellschaft, die mehr und mehr auf Informationen beruht, müssen Daten über einzelne Kunden, medizinische, finanzielle und andere sensible persönliche Informationen angemessen geschützt werden. Wir von Genworth verpflichten uns, persönliche Informationen zu schützen, die wir über einzelne Kunden sammeln oder speichern. Jeder einzelne Mitarbeiter muss darauf achten, persönliche Daten von Kunden und andere sensible persönliche Informationen vor unangemessenem oder nicht autorisiertem Gebrauch oder Offenlegung zu schützen und jeder einzelne Geschäftsbereich von Genworth muss faire und verantwortungsvolle Datenschutzverfahren einführen und vernünftige Schritte vorsehen, um diese Verfahren einzuhalten.

HAUPTERFORDERNISSE

- Beachten Sie alle einschlägigen Gesetze, Verordnungen und Verträge über Verbraucherschutz und Datenschutz.
- Liefern Sie einzelnen Verbrauchern, wie von den einschlägigen Gesetzen und den Datenschutzrichtlinien Ihres Geschäftsbereichs vorgesehen, vernünftige:
 - Mitteilungen über die geltende Datenschutzpraxis
 - Beschreibungen, welche Arten von Daten gesammelt und für welchen Zweck sie verwendet werden
 - Informationen, ob die Kunden hinsichtlich der Datenverarbeitung durch Ihren Geschäftsbereich Wahlmöglichkeiten haben
 - Möglichkeiten zum Zugriff auf die Daten für Überprüfung und eventuelle und Korrektur
 - Datensicherheit
- Lernen und beachten Sie die Verfahren Ihres Geschäftsbereichs für den Datenschutz. Achten Sie besonders auf den Schutz der persönlichen Daten von Verbrauchern, von medizinischen und finanziellen Aufzeichnungen und anderen sensiblen persönlichen Informationen, wie Daten von Kindern oder über Kinder.
- Daten über einzelne Verbraucher dürfen Sie nicht auf eine Art erwerben, verwenden oder offenlegen, die den Datenschutzrichtlinien Ihres Geschäftsbereichs oder den einschlägigen Gesetzen oder Verordnungen widerspricht.

- Wenn Sie Zugriff auf Informationen über einzelne Verbraucher haben, verwenden Sie diese Informationen nur für die zugelassenen geschäftlichen Zwecke.
- Bewahren Sie die geschäftlichen Aufzeichnungen über persönliche Daten von Verbrauchern sicher auf, auch wenn die Daten in Computern gespeichert sind.
- Konsultieren Sie die Rechtsabteilung, bevor Sie ein System oder Verfahren errichten oder verändern, um Informationen über einzelne Verbraucher, medizinische oder finanzielle Aufzeichnungen oder andere sensible persönliche Informationen zu sammeln, zu verwenden, offenzulegen oder zu übermitteln.

WORAUF SIE ACHTEN MÜSSEN

- Geschäfts- oder Marketingpläne, die eine unangemessene oder unerlaubte Sammlung, Verwendung oder Offenlegung persönlicher Daten von Verbrauchern enthalten.
- Datenschutzrichtlinien oder -mitteilungen, die ungenau oder veraltet sind.
- Offenlegungen von (oder das Begehren auf Offenlegung von) persönlichen Daten von Verbrauchern, insbesondere sensiblen persönlichen Daten, gegenüber nicht verbundenen Dritten, die nicht ausreichend ermächtigt sind, solche Informationen zu erhalten.
- Übertragung von Informationen über einzelne Verbraucher an Dritte, wie Gläubiger oder Lieferanten, die keine geeigneten Sicherungen oder angemessenen Restriktionen in bezug auf die Verwendung der Informationen haben.
- Übertragungen individueller Verbraucherinformationen zwischen Staaten.
- Ungenügende Kontrollen der Informationssicherheit, z.B. solche, die einen unerlaubten Zugriff auf individuelle Verbraucherinformationen ermöglichen könnten.

EINHALTUNG DER WETTBEWERBSGESETZE

ÜBERSICHT ÜBER DIE RICHTLINIE

Die Wettbewerbsgesetze (in den USA „Antitrustgesetze“) sind ein wichtiger Teil des geschäftlichen Umfelds, in dem Genworth arbeitet. Sie bestimmen das tägliche Verhalten der Geschäftsbereiche von Genworth bei der Festlegung von Preisen und anderen Aspekten des Kaufs, Verkaufs und Marketings von Gütern und Dienstleistungen. Genworth verpflichtet sich, die Wettbewerbsgesetze bei all seinen Tätigkeiten einzuhalten. Jeder Mitarbeiter von Genworth ist verpflichtet, diese Gesetze zu befolgen und Bedenken hinsichtlich deren möglicher Verletzung sofort der Rechtsabteilung, dem oberen Management oder einer Ombudsperson des Unternehmens mitzuteilen.

HAUPTERFORDERNISSE

- Beachten Sie alle einschlägigen Gesetze, Richtlinien und Verträge über Wettbewerb, einschließlich der Antitrustgesetze der USA und der Wettbewerbsgesetze anderer Staaten, in denen Genworth geschäftlich tätig ist.
- Befolgen Sie im Bereich des Wettbewerbs alle Urteile, Erlasse und Verpflichtungserklärungen, die Genworth und seine Mitarbeiter betreffen. Diese Urteile und Verpflichtungserklärungen können gewisse Verhaltensweisen verbieten, die sonst nach den Wettbewerbsgesetzen legal wären. Die Rechtsabteilung kann Ihnen mitteilen, welche Urteile Ihren Geschäftsbereich betreffen.
- Lernen und befolgen Sie die besonderen Regeln Ihres Geschäftsbereichs, die Kontakte mit Wettbewerbern, den Empfang und die Handhabung von Daten bezüglich Wettbewerbern und Mitgliedschaft in geschäftlichen Vereinigungen, Berufsverbänden und Organisationen zur Entwicklung von Normen und Produktzertifizierungen betreffen.
- Schließen Sie keine Verträge oder Vereinbarungen mit einem Wettbewerber – weder ausdrücklich noch indirekt, weder formell noch informell, weder schriftlich noch mündlich – hinsichtlich eines Aspekts des Wettbewerbs zwischen Genworth und dem Wettbewerber für den Vertrieb an Dritte ab und schlagen Sie nichts dergleichen vor.
- Schalten Sie frühzeitig die Rechtsabteilung ein, wenn es um einen Vorschlag für eine Fusion, den Erwerb eines Unternehmens oder um ein Joint Venture geht.

- Konsultieren Sie die Rechtsabteilung im Zusammenhang mit geschäftlichen Verträgen, die Fragen des Wettbewerbsrechts betreffen können, insbesondere:
 - Exklusivverträge für den Kauf oder Verkauf von Produkten oder Dienstleistungen
 - Bündelung von Produkten oder Dienstleistungen
 - Selektive Rabattgewährung
 - Vertriebsverträge mit Wettbewerbern
 - Verträge über den Eintritt eines Angestellten von Genworth in den Vorstand einer anderen juristischen Person.

WORAUF SIE ACHTEN MÜSSEN

- Diskussionen oder Verträge mit Wettbewerbern über:
 - Preise
 - Verkaufs-AGB
 - Kosten, Gewinne oder Gewinnspannen
 - Produkt- oder Serviceangebote
 - Produktions- oder Verkaufsvolumen
 - Marktanteile
 - Koordination von Angebotsabgaben
 - Aufteilung von Verkaufsgebieten oder Zuteilung von Kunden oder Produktlinien
- Kontakte mit Wettbewerbern, die den Anschein von unangemessenen Verträgen oder Vereinbarungen schaffen könnten, und zwar unabhängig davon, ob der Kontakt persönlich, schriftlich, telefonisch, per E-Mail oder über ein anderes elektronisches Kommunikationsmittel erfolgt.

INSIDERHANDEL UND AKTIENKURSMANIPULATIONEN

ÜBERSICHT ÜBER DIE RICHTLINIE

Genworth ist den Grundsätzen des fairen und offenen Markts für öffentlich gehandelte Wertpapiere in der ganzen Welt verpflichtet — Märkte, in denen jeder die gleichen Erfolgchancen hat. Diese Richtlinie etabliert Verhaltensnormen für Mitarbeiter und andere Personen, die durch ihre Arbeit für Genworth wesentliche oder preissensible nichtöffentliche Informationen (Insiderinformationen) erhalten. In den meisten Ländern, in denen Genworth tätig ist, sind Insiderhandel und Aktienkursmanipulationen strafbare Handlungen. Die Anforderungen dieser Richtlinie umfassen die vollständige Befolgung der Gesetze gegen Insiderhandel und Aktienkursmanipulationen.

Insiderhandel bedeutet, persönlich Aktien oder andere Wertpapiere einer Gesellschaft zu kaufen oder zu verkaufen, wenn man im Besitz interner Informationen über das Unternehmen ist. Aktienkursmanipulation bedeutet u.a. Insiderinformationen über ein Unternehmen an Dritte weiterzugeben, z. B. an einen Verwandten, Kollegen oder Freund, um es dieser Person zu ermöglichen, Aktien oder andere Wertpapiere des Unternehmens auf Grund solcher Informationen zu kaufen oder zu verkaufen. Diese Richtlinie stellt Leitlinien auf, um schon den bloßen Anschein von Insiderhandel oder Aktienkursmanipulationen zu vermeiden. Damit soll nicht die Freiheit der Mitarbeiter beschränkt werden, angemessene persönliche Investitionen zu tätigen oder das Recht des Unternehmens, Insiderinformationen im gewöhnlichen Verlauf der geschäftlichen Tätigkeit zu verwenden oder offenzulegen.

HAUPTERFORDERNISSE

- Kaufen oder verkaufen Sie nie Aktien oder andere Wertpapiere eines Unternehmens oder empfehlen Sie jemandem, dies zu tun, wenn Sie interne Informationen über dieses Unternehmen haben.
- Empfehlen Sie nie jemand anderem, Aktien oder andere Wertpapiere eines Unternehmens zu kaufen, zu verkaufen oder zu behalten, wenn Sie interne Informationen über dieses Unternehmen haben, und schlagen Sie nichts derartiges vor.
- Sie dürfen keine Insiderinformationen an jemanden außerhalb von Genworth (einschließlich Familienmitglieder) geben, außer, wenn eine solche Offenlegung erforderlich ist, um es Genworth zu ermöglichen, seine Geschäfte richtig und effizient durchzuführen, und von Genworth angemessene Maßnahmen getroffen wurden, um den Missbrauch der Informationen zu verhindern. Die Mitarbeiter werden aufgefordert, die Rechtsabteilung zu konsultieren, um festzustellen, ob diese Offenlegung erforderlich ist und in angemessener Weise erfolgt.

- Legen Sie Insiderinformationen innerhalb von Genworth nur im gewöhnlichen Verlauf der geschäftlichen Tätigkeit offen und wenn Sie keinen Grund zur Annahme haben, die Informationen würden missbraucht.

WORAUF SIE ACHTEN MÜSSEN

- Lernen Sie, wie Insiderinformationen erkannt werden können. Es handelt sich um jede nicht öffentliche Informationen, die ein vernünftiger Investor wahrscheinlich beim Treffen einer Anlageentscheidung als wichtig ansieht.
 - Insiderinformationen können sich auf Genworth oder eine andere Gesellschaft beziehen, z. B. die Lieferanten, Kunden oder andere Geschäftspartner von Genworth.
 - Insiderinformationen können nicht öffentliche Informationen über alles sein, was den Preis der Aktien eines Unternehmens beeinflussen kann, einschließlich einer laufenden Fusion, Akquisition, Übertragung oder eines Joint Venture, Abschluss oder Kündigung eines wesentlichen Vertrags, ein größerer Rechtsstreit oder Anspruch, eine Gewinnankündigung oder Änderung in der Dividendenpolitik, eine wesentliche Produktentwicklung, Gewinn oder Verlust eines wesentlichen Kunden oder Lieferanten, oder das Stellen eines Insolvenzantrages.
- Alle nicht öffentlichen Informationen über eine Gesellschaft, die Ihre eigene Entscheidung beeinflussen würden, die Aktien oder anderen Wertpapiere eines solchen Unternehmens zu kaufen oder zu verkaufen, sind wahrscheinlich Insiderinformationen.

Auch Börsentipps sind wahrscheinlich Insiderinformationen, wenn es Anzeichen dafür gibt, dass sie ursprünglich von jemandem gekommen sein könnten, der über Insiderinformationen verfügt.



Seien Sie ehrlich, fair und vertrauenswürdig in Ihrer gesamten Tätigkeit bei Genworth und in Ihren Geschäftsbeziehungen:

IN DIESEM ABSCHNITT BEHANDELN WIR:

- Nicht vorschriftsmäßige Zahlungen
- Beziehungen zu Lieferanten
- Umgang mit Behörden
- Controlling
- Geistiges Eigentum



NICHT VORSCHRIFTSGEMÄSSE ZAHLUNGEN

ÜBERSICHT ÜBER DIE RICHTLINIE

Die Mitarbeiter von Genworth dürfen nichts Wertvolles anbieten, um einen unangemessenen Vorteil beim Verkauf von Gütern und Dienstleistungen, der Durchführung von finanziellen Transaktionen oder der Vertretung des Unternehmens gegenüber Behörden zu erzielen. Diese Richtlinie regelt die Verhaltensnormen und Praktiken von Genworth für bestimmte Arten von Zahlungen, Bewirtungen und Spenden an politische Organisationen. Genworth wird keine geschäftlichen Praktiken zulassen, die gegen diese Richtlinie verstoßen.

Eine Verletzung dieser Richtlinie kann zu schweren zivil- und strafrechtlichen Folgen führen, und dies in mehr als einem Land. Alle Länder verbieten die Bestechung ihrer Beamten und viele verbieten auch die Bestechung der Beamten anderer Länder. Die Richtlinie von Genworth geht über diese Gesetze hinaus und verbietet vorschriftswidrige Zahlungen in unserer gesamten Tätigkeit, sei es mit Behörden oder in der Privatwirtschaft.

HAUPTERFORDERNISSE

- Sie dürfen einem Kunden oder einem Beamten nie etwas Wertvolles (wie Geld, Güter oder eine Dienstleistung) geben, um einen vorschriftswidrigen Vorteil zu erlangen. Sie dürfen derartiges auch nicht anbieten und das (direkte oder indirekte) Anbieten auch nicht zulassen. Eine geschäftliche Aufmerksamkeit, wie ein Geschenk, ein Beitrag oder eine Bewirtung dürfen nie unter Umständen zur Verfügung gestellt werden, die den Anschein der Unzulässigkeit schaffen könnten.
- Diese Richtlinie verbietet keine legale Erstattung vernünftiger und gutgläubiger Ausgaben - z. B. Reisekosten, die von Kunden getragen wurden und in direkter Beziehung zu der Vermarktung von Produkten oder Dienstleistungen oder der Ausführung eines Vertrags stehen.
- Zahlen Sie niemals eine Vergütung oder ähnliches an einen Behördenvertreter, um einen Routinefall zu beschleunigen, ohne die Rechtsabteilung von Genworth in Ihrem Geschäftsbereich zu konsultieren. Wenn eine solche „Erleichterungszahlung“ erfolgt, stellen Sie sicher, dass sie klar und genau in die Buchhaltung aufgenommen wird.



- Spenden Sie niemals Geld oder Vermögenswerte des Unternehmens für politische Zwecke in den USA ohne die vorherige Genehmigung des Vice President for Government Relations von Genworth. Spenden Sie niemals Geld oder Vermögenswerte der Gesellschaft für politische Zwecke außerhalb der USA ohne die Genehmigung des Vice President for Government Relations von Genworth.
- Verlangen Sie von jeder Person oder Firma, die Genworth vertritt (wie Berater, Agenten, Verkaufsvertreter, Vertriebsgesellschaften oder selbständige Unternehmen), diese Richtlinie und die entsprechenden Gesetze zu beachten.
- Führen Sie eine Due Diligence Prüfung durch, wenn Sie Personen oder Firmen aussuchen, die Genworth vertreten sollen.

WORAUF SIE ACHTEN MÜSSEN

- Jede Person oder Firma, die Genworth vertritt oder von der in Betracht gezogen wird, dass sie Genworth vertreten soll, die:
 - unzulässiger geschäftlicher Praktiken beschuldigt wurde.
 - Einfluss auf Kaufentscheidungen hat und den Ruf, bestechlich zu sein.
 - in der Familie oder Verwandtschaft jemanden hat, der die Entscheidung eines Kunden oder Beamten in unzulässiger Weise beeinflussen kann.
 - im Zusammenhang mit einer Vergabeentscheidung auf Sie zukommt und erklärt, dass er oder sie eine „besondere Vereinbarung“ mit einem Beamten oder dem Kunden habe.
 - darauf besteht, vor der Bekanntgabe einer Vergabeentscheidung eine Provisionszahlung zu erhalten.
- Jede Person, die vorschlägt, ein Angebot von Genworth müsse über einen besonderen Vertreter oder Partner abgegeben werden.
- Jedes Begehren, dass eine Provision oder andere Zahlung in einem Drittland oder auf einen anderen Namen erfolgen muss.
- Eine im Vergleich zu den geleisteten Diensten übermäßige Provision.

BEZIEHUNGEN ZU LIEFERANTEN

ÜBERBLICK ÜBER DIE RICHTLINIE

Mit seinen Lieferanten unterhält Genworth Beziehungen, die auf rechtmäßigen, effizienten und fairen Praktiken beruhen. Von unseren Lieferanten erwarten wir ebenfalls, dass diese die einschlägigen gesetzlichen Vorschriften einhalten, auch im Hinblick auf ihre Mitarbeiter, ihre lokalen Gemeinschaften und auf Genworth. So hat die Qualität unserer Beziehungen zu Lieferanten oft einen direkten Einfluss auf die Qualität unserer Beziehungen zu Kunden. Und ebenso beeinflusst die Qualität der Produkte und Dienstleistungen unserer Lieferanten die Qualität unserer eigenen Produkte und Dienstleistungen.

HAUPTANFORDERUNGEN

- Beachten Sie die einschlägigen Gesetze und behördlichen Vorschriften hinsichtlich Ihrer Beziehungen zu Lieferanten.
- Schaffen Sie faire Wettbewerbsvoraussetzungen für Lieferanten, einen Teil des Einkaufsvolumens von Genworth zu erhalten und berücksichtigen Sie hierbei auch kleine Unternehmen und solche, die benachteiligten Menschen, Minderheiten oder Frauen gehören.
- Fordern Sie die Unterstützung der Lieferanten um sicherzustellen, dass Genworth die Erwartungen seiner Kunden an Qualität, Kosten und Lieferung erfüllt und sogar übertrifft.
- Arbeiten Sie nur mit Lieferanten, die sowohl die lokalen wie auch andere einschlägige rechtliche Vorschriften als auch alle zusätzlichen Anforderungen von Genworth einhalten.

WORAUF SIE ACHTEN MÜSSEN

- Die Auswahl von Lieferanten auf jeder anderen Grundlage als einer offenen, konkurrenzfähigen Ausschreibung.
- Mögliche Interessenkonflikte in der Auswahl von Lieferanten, einschließlich der Engegegennahme von Geschenken oder anderer Wertgegenstände außer bei strenger Einhaltung der hierzu bestehenden Richtlinie.
- Die Vergabe von Aufträgen an ein Unternehmen, das durch einen Verwandten oder einen engen Freund geführt wird oder diesem gehört.
- Unsichere Arbeitsbedingungen in Betrieben von Lieferanten oder Arbeiter, die anscheinend minderjährig sind oder Zwang unterliegen.
- Offensichtliche Nichtbeachtung von Umweltstandards in Betrieben von Lieferanten.

ARBEIT MIT REGIERUNGSSTELLEN

ÜBERBLICK ÜBER DIE RICHTLINIE

Genworth betreibt Geschäfte mit vielen lokalen, bundesstaatlichen und nationalen Regierungsstellen (einschließlich Staatsunternehmen). Außerdem pflegt Genworth Umgang mit vielen Regierungsbehörden, Ministerien, Beamten und internationalen staatlichen Stellen. Genworth bekennt sich zur Einhaltung sowohl der höchsten ethischen Standards als auch aller einschlägigen Gesetze und rechtlichen Vorschriften bei der Zusammenarbeit mit Regierungsstellen.

Der Ethik-Kodex von Genworth verlangt von Mitarbeitern Ehrlichkeit, faires Verhalten und Vertrauenswürdigkeit. Unsere Normen erfordern allerdings weitaus mehr als die buchstabengetreue Befolgung von Gesetzen. Sie verlangen von allen Mitarbeitern, den Geist des jeweiligen Gesetzes hochzuhalten und die höchsten Anforderungen an Integrität zu beachten. Hierbei ist auch nur der Anschein unangemessenen Verhaltens zu vermeiden. Die Mitarbeiter von Genworth müssen diese Normen befolgen, indem sie ihr Augenmerk auf die besonderen Erfordernisse richten, die oft mit öffentlichen Aufträgen und den hierzu bestehenden Regeln in Verbindung gebracht werden. Mitarbeiter von Genworth haben sämtliche Gesetze und Regelungen einzuhalten, die auf öffentliche Aufträge Anwendung finden, und müssen ehrlich und korrekt im Umgang mit allen Beamten, Regierungsvertretern oder Regierungsbehörden sein, die für die Regulierung der Märkte verantwortlich sind, in denen Genworth tätig ist.

HAUPTERFORDERNISSE

- Halten Sie sich an die höchsten Maßstäbe von Rechtschaffenheit und Integrität und halten Sie alle einschlägigen Gesetze und Regelungen ein.
- Beachten Sie sämtliche rechtlichen Vorschriften die auf Genworth entweder als Generalunternehmer oder als Subunternehmer Anwendung finden.
- Bevor Sie sich in Gespräche mit lokalen, staatlichen, nationalen oder internationalen Beamten, Regierungsvertretern oder Regierungsbehörden begeben, machen Sie sich mit den Regularien der jeweiligen Behörde vertraut und stellen Sie sicher, dass Sie diese vollständig verstehen,
 - Versehen Sie keine Beamten oder Angestellten irgendeiner Regierung (lokale, bundesstaatliche, oder nationale Beamte oder Angestellte der USA oder anderer Staaten) - mit Geschenken oder Bewirtung, außer, wenn Sie sichergestellt haben, dass sie nach den einschlägigen Gesetzen und Verordnungen sowie Ihren geschäftlichen Regeln und Verfahren dazu berechtigt sind. (Es wird auf das Kapitel über unvorschriftsmäßige Zahlungen verwiesen).

- Beachten Sie die Gesetze über Interessenkonflikte und Regelungen in bezug auf die Anwerbung, Anstellung oder Mitarbeit von aktiven oder früheren Mitarbeitern von Regierungsstellen.
- Stellen Sie sicher, dass sämtliche Mitteilungen, einschließlich Berichte, Bescheinigungen, Erklärungen, Vorschläge und an Behörden gerichtete Ansprüche wahrheitsgemäß, vollständig und genau sind, und dass effektive geschäftliche Prozesse vorhanden sind, um die Genauigkeit und Vollständigkeit solcher Eingaben sicherzustellen.
- Verlangen Sie von allen Personen oder Unternehmen, die Genworth vertreten – wie Berater, Bevollmächtigte, Handelsvertreter, Generalvertreter and unabhängige Beauftragte – sich ebenfalls im Sinne dieser Richtlinie zu verhalten.

WORAUF SIE ACHTEN MÜSSEN

- Besondere Erfordernisse in Zusammenhang mit öffentlichen Aufträgen, einschließlich „kommerzieller“ Transaktionen, die durch Behörden wie die EX-IM Bank, die U.S. Agency for International Development, die U.S. Defense Security Cooperation Agency, die Europäische Union oder die Europäische Bank für Wiederaufbau und Entwicklung finanziert werden.
- Unrichtiges oder nicht genehmigtes Übertragen von Kosten auf Verträge mit Behörden.
- Abweichungen von vertraglichen Anforderungen oder nicht genehmigte Vergabe von Unterverträgen, einschließlich des Nichtdurchführung von vereinbarten Tests und Überprüfungen.
- Übermittlung ungenauer oder unvollständiger Kosten- oder Preisangaben, wenn solche Angaben von der Regierung gefordert werden.
- Die Verletzung nationaler, regionaler oder lokaler staatlicher Regelungen die Beschränkungen in bezug auf Gratifikationen oder Bewirtungen festlegen, Anstellungsverbote beinhalten, nicht-kommerzielle Anforderungen an Verträge stellen oder Zertifizierungsverfahren festlegen.
- Die Annahme von Informationen in bezug auf die Auswahl von Lieferanten durch staatliche Stellen oder Informationen über das Angebot eines Mitbewerbers, es sei denn dass der zuständige Beamte oder der Chef der jeweiligen Behörde die Freigabe dieser Informationen in Übereinstimmung mit den einschlägigen Gesetzen erlaubt hat.

CONTROLLERSHIP

ÜBERBLICK ÜBER DIE RICHTLINIEN

Controllershship umfasst vier Elemente, die wesentlich sind für unser unnachgiebiges Bekenntnis zur Maximierung der Werte, die wir für unsere Aktionäre schaffen: (1) **Einhaltung** der einschlägigen Gesetze, rechtlichen Vorschriften und Richtlinien von Genworth; (2) **klare Geschäftsprozesse**, die Entscheidungen des Managements auf der Basis solider wirtschaftlicher Analysen ermöglichen (einschließlich einer vorsichtigen Risikoanalyse), und sicherstellen, dass das physische, finanzielle und geistige Eigentum von Genworth geschützt und optimal eingesetzt wird; (3) **Integrität in der geschäftlichen Kommunikation**, um die rechtzeitige, vollständige, faire, verständliche und genaue Berichterstattung von tatsächlichen und vorausgesagten Informationen über finanzielle und nicht finanzielle Angelegenheiten in Berichten und Unterlagen, die Genworth bei der Securities and Exchange Commission oder anderen Regierungsbehörden eingereicht oder an diese übermittelt hat, sicherzustellen, ebenso wie in Mitteilungen an die Öffentlichkeit; (4) die **Aufbewahrung** erforderlicher Unterlagen und Berichte, einschließlich sämtlicher Unterlagen, von denen bekannt ist, dass sie im Zusammenhang mit rechtshängigen oder vernünftigerweise vorhersehbaren Rechtsstreitigkeiten, Buchprüfungen oder Ermittlungen von Bedeutung sind. Durch das Bekenntnis aller unserer Mitarbeiter zum Controllershship schaffen wir eine Arbeitsumgebung, auf die wir stolz sein können.

HAUPTFORDERNISSE

- Befolgen Sie Genworths Allgemeine Buchführungsregeln sowie alle allgemein anerkannten Buchführungsprinzipien, Standards, Gesetze und Verordnungen im Hinblick auf Buchführung und finanzielle Berichterstattung.
- Bewahren Sie vollständige und genaue Aufzeichnungen und Unterlagen auf, die die Transaktionen und Verfügungen über Werte des Unternehmens widerspiegeln.
- Stellen Sie sicher, dass über Finanz- und Nicht-Finanzinformationen sowie betriebliche Kennzahlen genau und rechtzeitig Bericht erstattet wird.
- Stellen Sie dem Management rechtzeitige und ehrliche Voraussagen und Beurteilungen zur Verfügung.
- Beschränken Sie die Freigabe von Finanzinformationen außerhalb von Genworth, es sei denn, dass diese Freigabe sorgfältig geprüft und genehmigt wurde und Genworths Interessen in ihrer Gesamtheit angemessen berücksichtigt sind.
- Halten Sie sich an klare Geschäftsprozesse, um sicherzustellen, dass Entscheidungen auf soliden wirtschaftlichen Überlegungen basieren, eine vorsichtige Risikoabwägung umfassen und nicht nur einen kurzfristigen finanziellen Vorteil auf Kosten des Shareholder-Value beinhalten.



- Halten Sie zweckmäßige Kontrollmaßnahmen aufrecht, um das physische, finanzielle und geistige Eigentum von Genworth zu schützen.
- Befolgen Sie das Dokumentenmanagementverfahren von Genworth sowie alle einschlägigen Gesetze und Vorschriften betreffend die Aufbewahrung von Dokumenten und Aufzeichnungen.
- Bewahren Sie Dokumente und Aufzeichnungen auf, von denen bekannt ist, dass sie hinsichtlich rechtshängiger oder vorhersehbarer Rechtsstreitigkeiten oder Ermittlungen von Bedeutung sind und bzw. nach Weisung der Rechtsabteilung.
- Halten Sie solide Geschäftsprozesse und Kontrollen aufrecht.
- Seien Sie bei der Erstellung von Dokumenten sorgfältig, indem Sie diese genau und wahrheitsgemäß abfassen.

WORAUF SIE ACHTEN MÜSSEN

- Finanzergebnisse, die mit den zugrunde liegenden Leistungen nicht übereinzustimmen scheinen.
- Ungenaue Finanzberichte wie überzogene Angaben über Reisekosten oder Lebenshaltungskosten oder Stundenabrechnungen oder Rechnungen.
- Transaktionen, die nicht auf anerkannten wirtschaftlichen Regeln basieren.
- An unbefugte Dritte weitergegebene vertrauliche Informationen.
- Das Nichtvorhandensein von Kontrollen, die das Geschäftsvermögen vor Verlust schützen.
- Vermögen oder andere Ressourcen, die besser genutzt, anders verteilt oder über die besser verfügt werden könnte.
- Umgehung von Überprüfungen und Genehmigungsverfahren.
- Die Angemessenheit von routinemäßigen Prozessen und Kontrollmaßnahmen bei kürzlich erworbenen Unternehmen und in weit entfernten, mit wenig Personal ausgestatteten Niederlassungen.
- Die Angemessenheit von routinemäßigen Prozessen und Kontrollen zur Aufbewahrung von Unterlagen (einschließlich E-Mail) für rechtshängige oder vernünftigerweise vorhersehbare Rechtsstreitigkeiten, Buchprüfungen und Ermittlungen.
- Vernichtung von Unterlagen ohne Kenntnis dessen, was entsorgt wird oder ob die Unterlagen irgendeinem rechtlichen Aufbewahrungserfordernis unterliegen.
- Falsche oder übertriebene Aussagen in E-Mails, PowerPoint Präsentationen oder in anderen Unterlagen.

GEISTIGES EIGENTUM

ÜBERBLICK ÜBER DIE RICHTLINIE

Unter Genworths wertvollsten Gütern befindet sich das geistige Eigentum – Patente, Geschäftsgeheimnisse, Handelsmarken, Urheberrechte, Copyrights und andere gesetzlich geschützte Informationen. Es gehört zu den Prinzipien von Genworth, einerseits die Rechte hinsichtlich des gesamten geistigen Eigentum des Unternehmens zu schützen, zu bewahren und zu verteidigen und andererseits dass diese Rechte auf verantwortliche Weise genutzt werden. Zur Aufrechterhaltung dieser Güter haben alle Angestellte die notwendigen Maßnahmen einzuleiten.

Genworth schützt nicht nur sein eigenes geistiges Eigentum, sondern respektiert auch die gültigen Rechte am geistigen Eigentum anderer. Durch den unbefugten Eingriff in das geistige Eigentum anderer kann Genworth Zivilprozessen und Schadenersatzforderungen ausgesetzt werden. In vielen Ländern können Diebstahl und widerrechtliche Aneignung von Geschäftsgeheimnissen, von gesetzlich geschützten Informationen, Markenverletzungen oder die widerrechtliche Aneignung sonstigen geistigen Eigentums zu erheblichen strafrechtlichen Folgen sowohl für Genworth als auch für die handelnde Person führen. Neue Produkte des Unternehmens, Dienstleistungen, Prozesse und Software sowie jede beabsichtigte Verwendung des geistigen Eigentums anderer sollten daher rechtzeitig und auf vernünftige Weise hinsichtlich möglicher Verletzungen der Rechte Dritter überprüft werden.

HAUPTFORDERNISSE

- Identifizieren und schützen Sie Genworths geistiges Eigentum, das geschäftlich relevant ist.
- Lassen Sie sich von der jeweiligen Rechtsabteilung über den Umgang mit unverlangt eingesandten Ideen von Außenstehenden beraten, ebenso wie hinsichtlich der Ideen von Mitarbeitern, die nicht durch das „Proprietary Informations and Inventions Agreement“ (PIIA) abgedeckt sind.
- Beachten Sie gültige Patente, urheberrechtlich geschütztes Material und sonstiges geschütztes geistiges Eigentum anderer. Konsultieren Sie die Rechtsabteilung des Unternehmens in bezug auf erforderliche Lizenzen oder Genehmigungen für den Gebrauch solchen geistigen Eigentums.
- Beraten Sie sich mit dem jeweiligen Rechtsvertreter bevor:
 - Sie gesetzlich geschützte Informationen von Außenstehenden, zum Beispiel von ehemaligen Arbeitgebern eines Mitarbeiters von Genworth anfordern, annehmen oder verwenden.
 - Sie gesetzlich geschützte Informationen von Genworth an Außenstehende herausgeben.
 - Sie Dritten den Gebrauch geistigen Eigentums von Genworth gestatten.
- Machen Sie Rechte aus geistigem Eigentum ausschließlich in juristisch einwandfreier Art und Weise geltend.

- Haben Sie Verständnis hinsichtlich Ihrer Verantwortung gegenüber dem Unternehmen in bezug auf neue Erfindungen und Ideen, die Sie möglicherweise entwickeln, während Sie bei Genworth angestellt sind. Lassen Sie sich von der Rechtsabteilung beraten, wenn Sie Fragen zu dieser Verantwortung oder zur PIIA-Vereinbarung haben, die viele Mitarbeiter unterschreiben müssen.
- Beachten Sie die Richtlinien über den Gebrauch der Haupthandelsmarken von Genworth und der unter brand.genworth.com angegebenen Handelnamen.
- Beachten Sie die auf der Intranet-Seite einsehbaren Richtlinien und Prozesse des Unternehmens.

WORAUF SIE ACHTEN MÜSSEN

- Wenn Sie von einem/r Angestellten gesetzlich geschützte Informationen betreffend seinen oder ihren früheren Arbeitgeber erhalten.
- Wenn Sie unter Umständen, in denen eine vertrauliche Beziehung vorhanden ist oder angenommen werden kann von einem Außenstehenden gesetzlich geschützte Informationen erhalten, ohne dass Sie sich im Voraus mit der Rechtsabteilung beraten.
- Bei der Besprechung von Genworths gesetzlich geschützten Informationen mit Kunden oder Lieferanten.
- Wenn im Rahmen einer technischen Überprüfung oder Managementüberprüfung eine von einem Außenstehenden vorgebrachte Anregung zu einem neuen Produkt, einem Produktmerkmal, Dienstleistung oder Namen weitergeleitet werden, ohne dass Sie sich vorweg von der Rechtsabteilung der Gesellschaft haben beraten lassen.
- Wenn Informationen über ein neues Produkt oder eine neue Dienstleistung oder einen Namen für ein Produkt oder für eine Dienstleistung eingeführt oder preisgegeben werden, bevor die jeweiligen Patentanträge eingereicht worden sind oder eine Entscheidung hinsichtlich der Nichteinreichung eines Patentantrages getroffen wurde.
- Wenn ein neues Produkt oder eine neue Dienstleistung oder eine Name für ein Produkt oder für eine Dienstleistung eingeführt wird, bevor eine Abklärung hinsichtlich möglicher Verletzungen eines Patents oder einer Handelsmarke vorgenommen worden ist.
- Wenn jemand bedroht wird, der der Verletzung geistigen Eigentums von Genworth verdächtigt wird, ohne dass die Rechtsabteilung des Unternehmens konsultiert wurde.
- Wenn eine Person eingestellt wird, die früher für einen Mitbewerber gearbeitet hat, ohne dass zunächst Vorsichtsmaßnahmen getroffen wurden, um die Person davon abzuhalten, gesetzlich geschützte Informationen des Mitbewerbers versehentlich bekannt zu geben oder zu verwenden.

*Fördern Sie eine Atmosphäre, in der alle
Mitarbeiter von Genworth von fairen
Bedingungen am Arbeitsplatz profitieren.*



IN DIESEM ABSCHNITT BEHANDELN WIR:

- Faire Bedingungen am Arbeitsplatz

FAIRE BEDINGUNGEN AM ARBEITSPLATZ

Chancengleichheit am Arbeitsplatz

RICHTLINIENÜBERBLICK

Genworth ist ein Arbeitgeber, der Chancengleichheit fördert. Nach Maßgabe der einschlägigen Bundesgesetze, staatlichen Gesetze und lokalen Gesetze, gewährt das Unternehmen allen Bewerbern und Angestellten Chancengleichheit, und dies unabhängig von Rasse, Farbe, nationaler Herkunft, Religion, Geschlecht, Alter, Behinderung, sexueller Orientierung, Geschlechtsidentität, Familienstand, Veteranen-Status, Amnestie, oder anderer durch staatliches oder bundesstaatliches Gesetz geschützten Eigenschaften.

An jedem Ort, an dem Genworth Einrichtungen besitzt, verpflichtet sich das Unternehmen zur Einhaltung aller anwendbaren Arbeits- und Arbeitsschutzgesetze, einschließlich der Gesetze, die sich auf die Koalitionsfreiheit, den Schutz der Privatsphäre, die Anerkennung des Rechtes auf kollektive Lohnverhandlungen, das Verbot von Zwangsarbeit und Kinderarbeit beziehen sowie auf jene Gesetze, die sich auf das Verbot jeglicher missbräuchlicher Diskriminierung von Mitarbeitern beziehen.

Genworth ist davon überzeugt, dass sein Bekenntnis zu fairen Bedingungen am Arbeitsplatz und seine Konzentration auf eine faire Behandlung sämtlicher Bewerber und Mitarbeiter nicht nur zum Erfolg des Unternehmens beiträgt, sondern dass dies auch den Fortschritt der Individuen und der Gemeinden fördert, in denen wir uns geschäftlich betätigen.

HAUPTFORDERNISSE

- Verwenden Sie Verdienste, Qualifikationen (zum Beispiel Ausbildung, Erfahrung oder Kompetenzen) und andere stellenbezogenen Kriterien als einzige Basis für alle dienstlichen Entscheidungen hinsichtlich Angestellten oder Bewerbern.
- Wenn Sie anwerben, einstellen, ausbilden, vergüten, fördern oder sonstige Anstellungsbedingungen festlegen, tun Sie dies jeweils unabhängig von der Rasse, Hautfarbe, Religion, nationalen Herkunft, Geschlecht (einschließlich Schwangerschaft), sexuellen Orientierung, Geschlechtsidentität, Alter, Behinderung, Veteranen-Status oder jeder anderen durch staatliches oder Bundesrecht geschützter Eigenschaft der betreffenden Person. Jegliche Diskriminierung, die sich auf eine dieser Grundlagen stützt, ist streng verboten.
- Sorgen Sie für eine Arbeitsumgebung, die frei von unrechtmäßiger Belästigung ist, zum Beispiel frei von Belästigungen, die sich gegen die Rasse, nationale Herkunft, Religion, Geschlecht etc. einer Person richten.

- Beschwerdeverfahren: Von jedem Mitarbeiter, der glaubt, Opfer von Belästigung gewesen zu sein (oder Gründe hat zu glauben, dass jemand anders Opfer von Belästigung gewesen ist), wird verlangt, dass er dies unverzüglich zur Sprache bringt. Hierbei kann er sich ohne Furcht vor Vergeltungsmaßnahmen an folgende Stellen wenden: an einen Vorgesetzten, die Ombudsperson, an einen Mitarbeiter der Personalabteilung, an die Rechtsabteilung oder an eine anderen Person, deren Aufgabe es ist, Beschwerden über Belästigung zu behandeln.
- Respektieren Sie die Rechte der Mitarbeiter auf Schutz ihrer personenbezogenen Daten, indem Sie diese Daten in Übereinstimmung mit den einschlägigen Richtlinien und Verfahren des Unternehmens speichern und übertragen. Auch wenn die Privatsphäre der Mitarbeiter grundsätzlich geschützt wird, behält sich Genworth vor, den Gebrauch von Eigentum und Ressourcen des Unternehmens (z.B. Computer, E-Mail, Telefone, gesetzlich geschützte Informationen), in Übereinstimmung mit einschlägigen Gesetzen, zu überwachen.
- Halten Sie alle einschlägigen Arbeits- und Arbeitsschutzgesetze strikt ein.
- Stellen Sie sicher, dass das Unternehmen nicht auf irgendeine Weise einen Mitarbeiter dafür benachteiligt, dass er eine Beschwerde vorbringt oder bei Untersuchungen im Hinblick auf eine Beschwerde unterstützend mitwirkt.
- Sollten die Regelungen dieser Richtlinie in einem bestimmten Gebiet mit den Gesetzen, Gewohnheiten oder Praktiken in Konflikt entstehen, beraten Sie sich mit dem Management und der Rechtsabteilung, um eine angemessene Vorgehensweise festzulegen.

WORAUF SIE ACHTEN MÜSSEN

- Wenn zugelassen wird, dass Rasse, Hautfarbe, nationale Herkunft, Religion, Geschlecht, Alter, Behinderung, Veteranen-Status, sexuelle Orientierung oder Familienstand, Amnestie oder der Status als Veteran oder jeder andere durch Staatliches oder Bundesstaatliches Gesetz geschützter Faktor im Rahmen von Anstellung, Vergütung oder einer anderen Entscheidung im Zusammenhang mit der Arbeitsstelle eine Rolle spielen.
- Im Falle von Hinweisen auf eine feindliche Arbeitsumgebung (zum Beispiel, wenn Witze gemacht oder Materialien gezeigt werden, die ein Mitglied einer Rasse oder einer ethischen Gruppe lächerlich machen oder diese verletzen).
- Andauernde Flirts oder das Vorbringen sexueller Avancen gegenüber einer Mitarbeiterin, einem Mitarbeiter oder einer Person, mit der Sie zusammenarbeiten, wenn er oder sie erklärt hat, dass für ihn oder sie solche Avancen unwillkommen sind.
- Die Weigerung, aufgrund der Rasse, Hautfarbe, nationalen Herkunft, Religion, Geschlecht etc. mit bestimmten Kollegen zusammenzuarbeiten, ihnen Unterstützung oder Informationen im Zusammenhang mit der Arbeit zu gewähren.
- Wenn persönliche Daten, die sich auf die Anstellung eines Mitarbeiters beziehen, gegenüber einer Person offenbart werden, die diese Daten nicht zu geschäftlichen Zwecken benötigt, zu deren Entgegennahme nicht autorisiert ist oder hierzu die Zustimmung des Betroffenen nicht besitzt.



*Vermeiden Sie alle Interessenkonflikte zwischen Arbeit
und persönlichen Angelegenheiten.*

IN DIESEM ABSCHNITT BEHANDELN WIR:

- Interessenkonflikte



INTERESSENKONFLIKTE

ÜBERBLICK ÜBER DIE RICHTLINIE

Genworth erkennt an und respektiert, wenn sich Mitarbeiter an legitimen geschäftlichen, finanziellen oder sonstigen Aktivitäten außerhalb des Arbeitsplatzes beteiligen. Solche Aktivitäten müssen jedoch rechtmäßig und frei von Konflikten mit den Verpflichtungen als Genworth-Mitarbeiter sein und Mitarbeiter dürfen hierzu nicht die Ressourcen oder den Einfluss von Genworth missbrauchen oder den guten Namen und die Reputation von Genworth schädigen. Die Wirksamkeit dieser Richtlinie hängt zum großen Teil von der Kooperation aller Mitarbeiter ab, die jede Situation aufzudecken haben, die möglicherweise der Intention der Richtlinie und den darin zum Ausdruck kommenden ethischen Standards zuwiderläuft.

HAUPTFORDERNISSE

- Vermeiden Sie Handlungen oder Beziehungen, die Sie entweder mit Ihren Arbeitspflichten oder den Interessen von Genworth in Konflikt bringen können oder auch nur den Anschein erwecken, dies zu tun.
- Missbrauchen Sie nicht zu Ihrem persönlichen Nutzen Ressourcen, geistiges Eigentum, Zeit oder Einrichtungen von Genworth (einschließlich Büroeinrichtung, E-Mail und andere Computeranwendungen).
- Bereichern Sie sich nicht persönlich, indem Sie geschäftliche Chancen nutzen, an denen Genworth ein Interesse haben könnte, wenn Sie diese durch die Verwendung Ihrer Position bei Genworth, oder geschäftliche Informationen oder Firmeneigentum entdeckt haben.
- Holen Sie die notwendigen Zustimmungen ein, bevor Sie irgendeine Position als Organ oder Direktor außerdienstlichen Unternehmung akzeptieren.
- Holen Sie die Zustimmung Ihres Vorgesetzten ein, sofern Sie ein Vorstandsmandat bei einer gemeinnützigen Organisation übernehmen wollen, wenn diese Organisation möglicherweise eine Geschäftsbeziehung mit Genworth eingehen wird oder eine Erwartung auf finanzielle oder andere Unterstützung durch Genworth besteht.
- Legen Sie gegenüber Ihrem Vorgesetzten ebenso wie gegenüber der Rechtsabteilung oder dem Finanzmanager Ihre externen Aktivitäten, finanziellen Interessen oder Beziehungen offen, die einen möglichen Interessenkonflikt darstellen könnten oder als Interessenkonflikt erscheinen. Geben Sie solche Erklärungen schriftlich ab, wenn eine derartige Situation entsteht, aber auch wenn man Sie bittet, den Fragenbogen „Interessenkonflikt“ auszufüllen.

WORAUF SIE ACHTEN MÜSSEN

- Wenn Sie ein finanzielles Interesse an einer Gesellschaft haben, in der Sie persönlich die geschäftlichen Aktivitäten von Genworth beeinträchtigen könnten.
- Wenn Sie zusätzlich zu Ihrer Stelle bei Genworth eine Teilzeitstelle annehmen und Sie in Versuchung kommen könnten, Ihre Arbeitszeit bei Genworth für die andere Stelle zu verwenden oder Einrichtungen oder Materialien von Genworth dafür zu benutzen.
- Wenn Sie Geschenke von mehr als geringfügigem Wert von Lieferanten, Kunden oder Mitbewerbern erhalten, während Sie in der Lage sind, Entscheidungen von Genworth zu beeinflussen.
- Wenn Sie persönliche Rabatte oder andere Vorteile von Lieferanten, Dienstleistern oder Kunden erhalten, die dem allgemeinen Publikum oder vergleichbaren Mitarbeitern von Genworth nicht zur Verfügung stehen.
- Wenn Sie ein Angebot zum Erwerb von „Aktienkapital für Freunde und Familie“ eines Unternehmens annehmen, das durch einen Börsengang (IPO) Aktien emittiert, wenn Sie über Ihre Tätigkeit für Genworth mit diesem Unternehmen zu tun haben.
- Die Vergabe von Aufträgen an einen Lieferanten, der im Besitz eines Verwandten oder nahen Freundes ist respektive von diesem geleitet wird.
- Wenn Sie Genworths Ressourcen, Ihre Position oder Ihren Einfluss missbrauchen, um externe geschäftliche oder auch gemeinnützige Aktivitäten zu fördern oder zu bewerben.
- Wenn Sie im Falle einer Einstellung, Beförderung oder im Rahmen eines Vorgesetztenverhältnisses Ihren Ehegatten, einen Verwandten oder einen engen persönlichen Freund begünstigen.
- Wenn Sie eine Liebesbeziehung oder eine sonstige persönliche Beziehung eingehen, die einen Interessenkonflikt mit den Pflichten eines Genworth Angestellten schaffen oder die Interessen des Unternehmens kompromittieren könnte.

UM EIN INTEGRITÄTSPROBLEM ANZUSPRECHEN, KÖNNEN SIE KONTAKTIEREN:

Vor Ort in Ihrer Niederlassung

- Ihren Abteilungsleiter oder Vorgesetzten
- Ihren Compliance-Beauftragten
- Die Rechtsabteilung
- Die nächst höhere Managementstufe

Genworth Ombudsperson

- 888 251.4332 (USA/mit Ausnahme der Hypothekenversicherung)
- 800 274.2728 (USA/Hypothekenversicherung)
- +44 (0) 20 8380 3359 (Großbritannien/Europa)
- 905 858.6562 (Kanada)
- +61 2 8916 7285 (Australien/Neuseeland)
- +52 477 710 4771 (Mexiko)
- OmbudsOffice.Genworth@genworth.com (Personen, die anonym bleiben möchten, sollten durch Verwendung einer der oben angegebenen Telefonnummern die Genworth Ombudsperson kontaktieren.)
- Ombudsperson, 6620 West Broad Street, Richmond, VA, 23230 USA

Besuchen Sie die *Integrity First* Internetseite, um zusätzliche Informationen zu erhalten.

Genworth Financial, Inc.
6620 West Broad Street
Richmond, VA 23230
genworth.com

©2009 Genworth Financial, Inc.
*All rights reserved. Genworth,
Genworth Financial and the
Genworth logo are service marks
of Genworth Financial, Inc.*